

Unsere Ziele und Kandidierenden für die Kreistagswahl

Bickenbach

SPD

**SCHELLHAAS
SPRÖBLER**



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

unser Landkreis Darmstadt-Dieburg ist lebendig, vielfältig und stark im Wandel. Immer mehr Menschen entscheiden sich dafür, hier zu leben – weil Infrastruktur, Arbeitsplätze, Bildung und Lebensqualität stimmen. Damit das so bleibt, braucht es eine Politik, die zuhört, anpackt und zusammenhält.

Wir tragen gemeinsam Verantwortung dafür, dass sich Menschen in jeder Lebensphase gut aufgehoben fühlen: von der frühen Bildung über sichere und unterstützende Schulen, eine verlässliche Gesundheitsversorgung in öffentlicher Hand bis hin zu selbstbestimmtem Leben im Alter – auch im eigenen Zuhause. Dazu gehören moderne Mobilitätsangebote im ganzen Kreis ebenso wie starke kommunale Strukturen, kurze Wege und eine funktionierende Daseinsvorsorge, etwa durch den Erhalt von Sparkassenfilialen vor Ort.

Unser Landkreis braucht auch künftig eine soziale, wirtschaftlich vernünftige und ökologische Entwicklung. Dafür steht die SPD Darmstadt-Dieburg – mit engagierten Kandidatinnen und Kandidaten, die sich in Kreistag, Kommunen und Ehrenamt für unsere Region einsetzen.

Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unseres Landkreises. Am 15. März 2026 bitten wir Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme für die SPD.

Ihr Klaus Peter Schellhaas
Ihre Christel Sprößler



Klaus Peter Schellhaas

Listenplatz 1
Landrat
Diplom-Sozialpädagoge

Christel Spröbler

Listenplatz 2
Sozial- und Jugenddezernentin
Diplom-Kauffrau

Gut Leben -
auch im Alter.





Im eigenen Zuhause alt werden.

Verlässlich, gut versorgt und selbstbestimmt

Ein gutes Leben im Alter gehört zu einer solidarischen Gesellschaft. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg wollen wir, dass ältere Menschen selbstbestimmt, sicher und mit hoher Lebensqualität leben können. Dazu zählt vor allem, dass sie so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können – in der eigenen Wohnung, im eigenen Haus, im gewohnten Quartier.

Seniorenpolitik bedeutet für uns mehr als Pflege: Sie umfasst barrierefreies und bezahlbares Wohnen, eine verlässliche Gesundheitsversorgung, gute Erreichbarkeit von Ärzten, Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen sowie wohnortnahe Beratungs- und Unterstützungsangebote. Ebenso wichtig sind Mobilität, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und der Schutz vor Einsamkeit.

Wir stärken deshalb ambulante Hilfen, Quartierskonzepte und soziale Netzwerke, fördern altersgerechten Umbau und setzen uns für eine Pflege ein, die menschlich, bezahlbar und gut erreichbar ist. Unser Ziel ist klar: Der Landkreis Darmstadt-Dieburg soll ein Ort sein, an dem man nicht nur gut aufwächst, sondern auch gut älter wird.



Mobilität, die alle mitnimmt

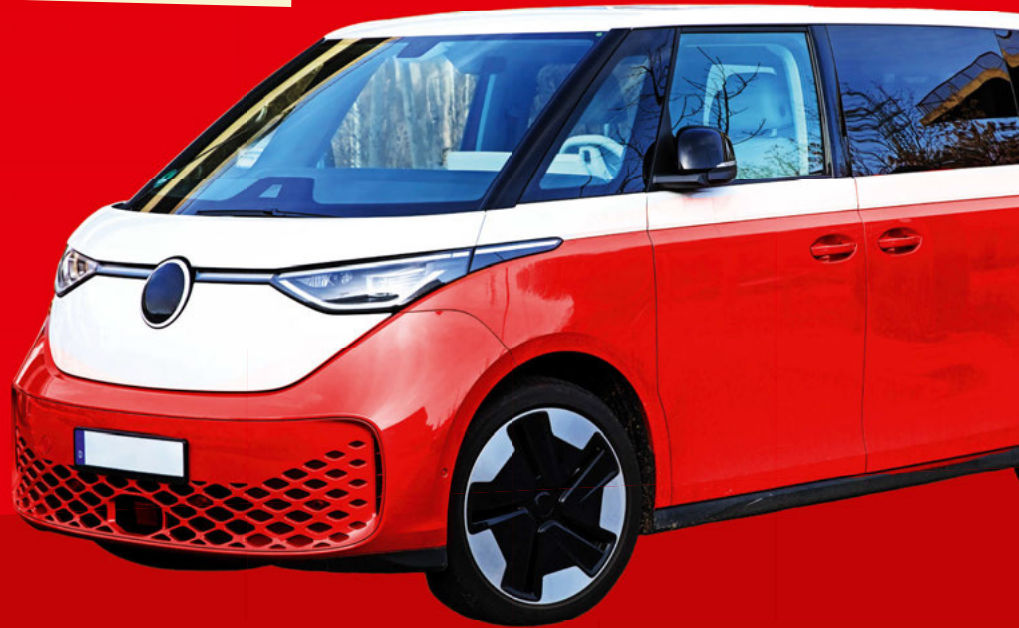
Moderne Mobilität ist ein Schlüssel für Lebensqualität, Klimaschutz und soziale Teilhabe. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg wollen wir, dass alle Menschen gut, bezahlbar und verlässlich unterwegs sein können – in der Stadt ebenso wie im ländlichen Raum. Dafür braucht es ein Verkehrsangebot, das sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert und nicht am Fahrplan von gestern.

Wir setzen auf einen starken öffentlichen Nahverkehr mit flexiblen, kleineren Fahrzeugen, die häufiger fahren und besser in die

Fläche kommen. Elektrische Antriebe machen den Nahverkehr dabei leiser, sauberer und klimafreundlicher. Busse, Bahn, On-Demand-Angebote und sichere Radwege müssen sinnvoll zusammenspielen, damit Wege einfacher werden – auch ohne eigenes Auto.

Gute Mobilität bedeutet kurze Wege zu Arbeit, Schule, Arzt und Freizeit. Mit Investitionen in moderne Technik, verlässliche Takte und neue Angebote machen wir den Landkreis beweglicher – und fit für die Zukunft.

**Mit Kleinbussen viel
mehr Nahverkehr.**





Bildung braucht Schutz, Stärke und Zusammenhalt

Gute Bildung ist mehr als Unterricht und Noten. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg wollen wir Schulen, an denen Kinder und Jugendliche sicher lernen, sich entfalten und respektvoll miteinander umgehen können. Denn nur wer sich angenommen fühlt, kann sein Potenzial entwickeln.

Mobbing belastet junge Menschen stark – oft über lange Zeit und auch über den Schulalltag hinaus. Deshalb setzen wir auf professionelle Unterstützung an unseren Schulen: mit Präventionsarbeit, frühzeitiger Hilfe und festen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern, die hinschauen, eingreifen und begleiten. Lehrkräfte sollen entlastet und Schülerinnen und Schüler gestärkt werden.

Zur Bildungspolitik gehören für uns auch moderne Schulgebäude, gute Ausstattung, digitale Lernmöglichkeiten und verlässliche Betreuungsangebote. Schule ist Lebensraum – und sie trägt Verantwortung für soziale Kompetenzen, Fairness und Zusammenhalt. Alleine in den vergangenen fünf Jahre haben wir 341 Millionen Euro in den Neubau, die Sanierung und Modernisierung unserer Schulen investiert. Mit gezielten Investitionen und klarer Haltung sorgen wir auch in Zukunft dafür, dass Lernen im Landkreis Darmstadt-Dieburg in einer Atmosphäre stattfindet, die schützt, fördert und Zukunft eröffnet.

Anti-Mobbing-

Profis an die Schulen.

Starke Infrastruktur für einen starken Landkreis

Eine leistungsfähige Infrastruktur ist die Grundlage für wirtschaftliche Stärke und hohe Lebensqualität. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg sorgen wir dafür, dass Investitionen dort ankommen, wo sie den Menschen und der regionalen Wirtschaft konkret nutzen. Gute Straßen, moderne Verwaltungsangebote, schnelles Internet und verlässliche öffentliche Einrichtungen machen unseren Landkreis lebenswert und zukunftsfähig.

Dazu gehört auch wohnortnahe und verlässliche Finanzinstitute. Gerade für viele Bürgerinnen und

Bürger und erfolgreiche Unternehmen sind persönliche Beratung und kurze Wege wichtig. Für uns ist daher klar, dass die Sparkassenfilialen nach dem Zusammenschluss der Sparkasse Darmstadt mit der Sparkasse Dieburg im Landkreis erhalten bleiben.

Wir werden mit „LaDaDi vor Ort“ auch Beratungsleistung und Unterstützung dort anbieten, wo Menschen leben und das selbstverständlich unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder Lebenslagen.



Starke Kliniken, gute Pflege, sichere Versorgung

Die SPD hat Wort gehalten: Die Krankenhäuser im Landkreis Darmstadt-Dieburg sind nicht nur in öffentlicher Hand geblieben, wir haben in der Kreisklinik Groß-Umstadt 110 Millionen Euro in ein neues Bettenhaus investiert und damit einer der modernsten Klinikstandorte in Hessen etabliert. Diese Entscheidung hat sich bewährt – in Krisenzeiten ebenso wie im Alltag. Unsere Kreiskliniken stehen für Qualität, Verlässlichkeit und eine medizinische Versorgung, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert, nicht an Gewinninteressen.

Mit den Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) in Trägerschaft des Landkreises sichern wir die haus- und fachärztliche Versorgung auch dort, wo sie sonst gefährdet wäre. Dieses Angebot bauen wir weiter aus. Gleichzeitig schaffen wir gute Bedingungen für junge Ärztinnen und Ärzte: durch moderne Arbeitsmodelle, Unterstützung bei Niederlassung und Praxisübernahme sowie attraktive Ausbildungsstrukturen.

Gesundheit gehört zur Daseinsvorsorge. Deshalb stärken wir Pflege- und Beratungsangebote, vernetzen medizinische und soziale Hilfen besser und nutzen Digitalisierung sinnvoll – immer mit dem Ziel, wohnortnahe Versorgung zu sichern. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg ist gesundheitspolitisch auf einem guten Weg – verantwortungsvoll, menschlich und zukunftsfest.

Zusammenhalt, der trägt. Gerade in bewegten Zeiten.

Krisen haben viele Gesichter: steigende Preise, gesellschaftliche Spannungen, Unsicherheiten durch Krieg und Klimawandel. Gerade jetzt zeigt sich, wie wichtig Solidarität und ein verlässliches Miteinander sind. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg steht die SPD für einen Zusammenhalt, der niemanden an die Seite stellt.

Wir stärken soziale Sicherheit von Anfang an: mit guten Kitas, verlässlicher Betreuung, starken Familienzentren, Schulsozialarbeit und Angeboten für Kinder und Jugendliche. Menschen in schwierigen Lebenslagen erhalten Unterstützung schnell, unbürokratisch und wohnortnah – gebündelt, verständlich und menschlich. Auch Seniorinnen und Senioren sowie pflegende Angehörige finden Beratung und Hilfe direkt vor Ort.

Zusammenhalt heißt für uns auch: Bezahlbares Wohnen ermöglichen, Teilhabe sichern, Ehrenamt unterstützen und Kommunen handlungsfähig halten. Unser Landkreis zeigt, was möglich ist, wenn Politik, Verwaltung, Verein und Zivilgesellschaft gemeinsam handeln. Mit Mut, Respekt und gegenseitiger Unterstützung gestalten wir eine Zukunft, die trägt – für heute und für morgen.



Klaus Peter Schellhaas

Verantwortung mit Erfahrung

Seit vielen Jahren – auch als wiedergewählter Landrat – trägt Klaus Peter Schellhaas Verantwortung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg – verlässlich, besonnen und direkt mit den Menschen. Ob Pandemie, wirtschaftliche Unsicherheiten oder soziale Herausforderungen: Er steht für Zusammenarbeit, klare Entscheidungen und eine starke öffentliche Daseinsvorsorge. Politik versteht er als Teamarbeit und als Verpflichtung, den Landkreis gemeinsam zukunftsfest, sozial und lebenswert zu gestalten.

Christel Spröbner

Engagiert. Klar. Zugewandt.

Christel Spröbner steht für eine Politik, die Menschen stärkt und Verantwortung übernimmt. Als Sozial- und Jugenddezernentin gestaltet sie den Landkreis Darmstadt-Dieburg seit Jahren mit – entschlossen, erfahren und mit einem klaren Wertekompass. Sie führt mit Haltung, hört zu und setzt auf Zusammenarbeit. Im engen Schulterschluss mit dem Landrat steht sie für Verlässlichkeit, soziale Stärke und eine zukunftsorientierte Führung.



26 Jahre alt, Student
Vorsitzender der Jusos Darmstadt-Dieburg
Heimat gefunden in: Bickenbach an der
Bergstraße
kontakt@alghithmustafa.com
Instagram: Alghith.m



**Alghith
Mustafa
SPD**

Ansprechbar. Engagiert. Von hier.

Ich bin Alghith Mustafa, 26 Jahre alt und studiere Politikwissenschaften. Bickenbach ist seit 2014 mein Zuhause. Meine Biografie hat mir gezeigt, dass man für Chancengerechtigkeit und ein starkes Miteinander aktiv eintreten muss. Durch meine mehrjährige Tätigkeit in parlamentarischen Büros auf Landes- und Bundesebene habe ich gelernt, wie man politische Ideen in konkrete Ergebnisse für die Menschen vor Ort verwandelt.

Ich möchte, dass wir im Landkreis mutig vorangehen. Meine Ziele: Bezahlbarer Wohnraum, damit alle Generationen hier eine Bleibe finden, und ein moderner ÖPNV, der z.B. mit kostenlosen Tickets für junge Menschen echte Mobilität ermöglicht. Ich setze mich für eine Politik ein, die zuhört und anpackt.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Darmstadt-Dieburg ein Ort bleibt, an dem alle die besten Möglichkeiten haben.

Sprechen Sie mich gerne an!

KURZ VORGESTELLT

Warum ich gerne Politik mache:
Es bereitet mir Freude, Verantwortung für unsere Gemeinschaft zu übernehmen und positive Veränderungen direkt vor der Haustür anzustoßen. Politik ist dann am besten, wenn sie zuhört und Lösungen für reale Probleme findet. Das Vertrauen meiner Mitmenschen motiviert mich jeden Tag.

Über meinen Lieblingsort
Mein Lieblingsort ist die Bachgasse in Bickenbach. Hier verbindet sich das historische Flair mit der Ruhe der Natur. Es ist der ideale Ort, um nach der Arbeit oder der Universität den Kopf freizubekommen. Diese Mischung aus Tradition und modernem Leben ist genau das, was Bickenbach für mich so besonders und lebenswert macht.

Mitglied im Bezirksvorstand der
Jusos Hessen-Süd
Mitglied im Vorstand der Jusos DaDi
Mitglied im Vorstand der AG Migration
Hessen-Süd



**Irem Naz
Kaya
SPD**

Soziale Gerechtigkeit und eine starke Zukunft für DaDi.

Ich bin Irem Kaya, 22 Jahre alt, und studiere Politikwissenschaften und Geschichte. Schon seit meiner Jugend beschäftigt mich die Frage, wie wir unser Zusammenleben gerechter und solidarischer gestalten können. Deshalb bin ich seit meinem 14. Lebensjahr Mitglied der SPD und engagiere mich seither aktiv – unter anderem in mehreren Vorständen sowie im Jusos-Bezirksvorstand Hessen Süd.

Jetzt möchte ich dieses Engagement auch auf kommunaler Ebene einbringen. Meine Ziele sind klar: Mehr Chancengleichheit, eine offene und vielfältige Gesellschaft und konkrete Verbesserungen im Alltag der Menschen. Besonders wichtig ist mir ein besserer öffentlicher Nahverkehr im Landkreis. Bus und Bahn müssen zuverlässig, bezahlbar und auch abends gut nutzbar sein, damit Mobilität nicht vom Wohnort abhängt.

Gleichzeitig setze ich mich für migrationspolitische Themen ein. Integration gelingt dort, wo Teilhabe möglich ist und Vielfalt als Stärke verstanden wird. Dafür möchte ich Verantwortung übernehmen. Lernen wir uns kennen, sprechen Sie mich an.

KURZ VORGESTELLT

Warum ich gerne Politik mache: Politik macht mir Spaß, weil ich Menschen unterstützen kann, besonders dort, wo viele scheitern. Mich motiviert, mich für diejenigen einzusetzen, die nicht für sich selbst sprechen können. Durch meine ehrenamtliche Arbeit habe ich viele Einblicke gewonnen und weiß, wo Veränderungen dringend notwendig sind.

Über meinen Lieblingsort

Ich bin gebürtige Seeheim-Jungenheimerin, dort aufgewachsen und verbinde mit dem Ort viele prägende Kindheitserinnerungen. Gleichzeitig ist Bickenbach für mich zur zweiten Heimat geworden: Als Zugezogene wurde ich herzlich aufgenommen, habe schnell Anschluss gefunden und hier begann auch mein politisches Engagement.

Diplom-Rechtspfleger im Ruhestand



**Rolf
Geiger
SPD**

Für den Neubau der Sporthalle und des Feuerwehrgerätehauses

Ich bin Rolf Geiger, 76 Jahre alt und Diplom-Rechtspfleger im Ruhestand. Von 1972 - 2016 war ich in der Kommunalpolitik aktiv. So gehörte ich den Gemeindevertretungen von Schneppenhausen, Weiterstadt und Bickenbach sowie dem Kreistag Darmstadt-Dieburg an. Schwerpunkte meiner Tätigkeit waren Bau- und Planungsrecht in den Gemeinden sowie Satzungsrecht und kommunale Finanzen.

In der Zeit von 2001 - 2025 war ich auch für das Schiedsamt der Gemeinde Bickenbach im Amt, dessen Schwerpunkttätigkeit in Bewältigung von Nachbarschaftsproblemen liegt. Hilfreich war hier, dass ich bereits seit 1982 in Bickenbach wohne, und gut in die Ehrenamtsarbeit in mehreren Vereinen (Freiwillige Feuerwehr, VdK und AWO) eingebunden bin und so einen breiten Zugang zu den Bürgerinnen und Bürgern hatte. Außerdem gab es mehrere Schnittstellen mit meiner beruflichen Tätigkeit als Rechtspfleger.

Schwerpunkte meiner politischen Arbeit in der nächsten Legislaturperiode sind in Bickenbach der Neubau der Schulsporthalle und des Feuerwehrgerätehauses, wofür für mich um Ihre Zustimmung bitte.

Ihr Rolf Geiger

KURZ VORGESTELLT

Warum ich gerne Politik mache:
Die Entwicklung eines Gemeinwesens in Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern mit persönlichem Engagement begleiten zu können, ist faszinierend, zuweilen aber auch anstrengend. Es geht hier insbesondere darum, für einen Ausgleich divergierender Bürgerinteressen zu sorgen und Mehrheiten für die Entscheidungen der kommunalen Gremien zu finden.

Über meinen Lieblingort

Mein Lieblingort ist der Rathausvorplatz in Bickenbach. Bei meinem Zuzug in die Gemeinde war er noch mit einem Bankgebäude mit angrenzender Lagerhalle zugebaut. In meiner Zeit als Gemeindevertreter konnte ich an der Umgestaltung der Fläche zu einer „Visitenkarte“ des Ortes mitwirken, der vielfach für gesellige Aktivitäten der Bickenbacher genutzt wird.

Sie erreichen mich über
markus.hennemann@spd-bickenbach.de
0152 24786578
Facebook: [markus.hennemann.2023](https://www.facebook.com/markus.hennemann.2023)



**Markus
Hennemann
SPD**

Mit Herz, Respekt und Vernunft für den Landkreis

Mein Name ist Markus Hennemann und wohne mit meiner Familie in Bickenbach an der Bergstraße. Vom Beruf her bin ich Dipl. Sozialpädagoge und war viele Jahre als Jugendpfleger aktiv, bevor ich die Stelle des Geschäftsführers der AWO hier im Landkreis übernahm. Dort war ich für den Aufbau einer der größten Anbieter von familienfreundlichen Kita-Plätzen zuständig. 2017 wählten mich die Bürgerinnen und Bürger meiner Heimatgemeinde zum Bürgermeister. Dieses abwechslungsreichen Amt begleite ich nun schon in der zweiten Amtszeit seit 2018.

Mich bewegt in meinem langjährigen kommunalpolitischen Engagement besonders der gesellschaftliche Zusammenhalt. Ob der Sportverein, die Feuerwehr, die Hilfs- oder Wohlfahrtsorganisationen, der Kirchengemeinden oder auch in der Gemeindevertretung, würde alles ohne die Menschen, die sich uneigennützig engagieren alles zusammenbrechen.

In Bickenbach müssen wir den modernen Schulstandort weiter ausbauen. Eine moderne Schulturnhalle, die wir zusammen mit der Gemeinde bauen, ermöglicht den Vereinen neue Möglichkeiten. Dafür setze ich mich weiterhin ein.

KURZ VORGESTELLT

Warum ich gerne Politik mache:
Ich mache gern Kommunalpolitik, weil ich hier nah an den Menschen bin. Entscheidungen wirken direkt und vor Ort hat man das direkte Feedback.

Über meinen Lieblingsort
Gerne bin ich im Bickenbacher Naherholungsgebiet Erlensee.

ANPACKEN FÜR

**Für Sie voran
gebracht:**

Sozialdemokratische Kreispolitik ist in Bickenbach direkt spürbar. Ein Schwerpunkt war die massive Investition in unsere Bildungslandschaft: Durch das Schulbauprogramm des Landkreises wurden auch an der Hans-Quick-Schule und der Melibokusschule moderne Lernbedingungen geschaffen. Mit dem „Pakt für den Ganztag“ stellen wir eine verlässliche und hochwertige Betreuung sicher.

Besonders wichtig für unsere Region: Die Kreisklinik Jugenheim wurde gezielt zu einer hochspezialisierten Fachklinik für Orthopädie und Intensivmedizin weiterentwickelt, die

einen hervorragenden Ruf genießt. Verlässliche und qualitative Medizin direkt vor unserer Haustür, als Ergänzung zu unserem medizinischen Versorgungszentrum im Ort! Wir stehen fest zur öffentlichen Trägerschaft unserer Kliniken.

Zudem haben wir die Verwaltung bürgernah gestaltet: Mit dem Konzept „LaDaDi vor Ort“ erreichen Sie Dienstleistungen des Kreises unkompliziert und direkt bei uns in der Nähe, z.B. in Pfungstadt und Weiterstadt.

BICKENBACH

**Für Sie packen
wir an:**

Wir setzen uns dafür ein, dass Bickenbach noch stärker von der Zusammenarbeit im Landkreis profitiert. Ein Ziel ist eine deutlich verbesserte ÖPNV-Anbindung an unser Mittelzentrum Pfungstadt sowie nach Darmstadt. Wir packen den weiteren Ausbau von schnellen und verlässlichen Verbindungen an, um Mobilität für alle gerecht zu gestalten.

Für die Jugendlichen treiben wir den Ausbau der modernen IT-Ausstattung der Melibokusschule und des MINT-Zentrums am Schuldorf Bergstraße voran.
Wir machen Bickenbach klima-

fest: Mit Strategien zur Klimaanpassung, wie dem Konzept der „Schwammstadt“, schützen wir unseren Ort besser vor Extremwetter wie Starkregen oder Hitze.

Zudem garantieren wir die kostenfreie Nutzung der kreiseigenen Sportstätten für unsere Vereine, um das Ehrenamt zu unterstützen. Die Kreissenorenbeauftragten werden weiter gestärkt. Wir unterstützen sie bei ihren Aufgaben, der Vernetzung mit den Verantwortlichen in den Kommunen und der Organisation von Seniorenkonferenzen.

WAHLINFORMATIONEN

Am 15. März 2026 ist Kommunalwahl. Mit Ihrer Stimmabgabe entscheiden Sie auch über die Zukunft unseres Landkreises. In welchem Wahllokal Sie in der Zeit von 8 bis 18 Uhr Ihre Stimme abgeben können, erfahren Sie durch die Wahlbenachrichtigung, die Sie per Post erhalten. Bereits jetzt können Sie von der Briefwahl Gebrauch machen.

Sie haben die Möglichkeit, eine bestimmte Liste anzukreuzen, z. B. „Wahlvorschlag 3 SPD“, oder auch an einzelne Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimmen zu geben.

Mehr Informationen – auch zur Briefwahl – erhalten Sie unter www.ladadi.de/wahlen/

Danke für Ihre Unterstützung und Stimmabgabe!



SPD DARMSTADT-DIEBURG

SPD Darmstadt-Dieburg
Markt 3
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 06151 / 427210
www.spd-darmstadt-dieburg.de

Hrsg: SPD Darmstadt-Dieburg,
Dr. Jens Zimmermann,
Markt 3, 64823 Groß-Umstadt.
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH,
Illerstraße 15, 71522 Backnang